

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrerin Bettina Roth

04740 - 1211

Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Ab 7. September wieder jeden Montag (Gemeindebrief)

Kirchenbüro: 04740 – 1211

Madeleine Michailidis

08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Hilfe beim Einkauf über die Ortsvorsteher

Die nächste Andacht ist am 6. September
um 18:00 Uhr mit Orgelmusik.

Der Gottesdienst zur Konfirmation ist geplant für den 20.
September um 10:30 Uhr oder 11:00 Uhr auf dem
Markthamm. Es gelten die üblichen Regeln!
Datennachverfolgung, Abstandsregeln etc.

Bei schlechtem Wetter sind die Konfirmationsgottesdienste
am Samstag 19.09. und Sonntag 20.09. in Kleingruppen in
der Kirche.

Andacht für Zuhause

in der 11. Woche nach Trinitatis
(23.08. -29.08.2020)

**Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade!**
1. Petrus 5,5b

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.

Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.

Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.

Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 145

(1) Ich will dich erheben, mein Gott, du König,
und deinen Namen loben immer und ewiglich.

(2) Ich will dich täglich loben
und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

(14) Der Herr hält alle, die da fallen,
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.

(17) Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen
und gnädig in allen seinen Werken.

(18) Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn mit Ernst anrufen.

(19) Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

(20) Der Herr behütet alle, die ihn lieben,
und wird vertilgen alle Gottlosen.

(21) Mein Mund soll des Herrn Lob verkündigen,

und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen immer und ewiglich.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören 2. Timotheus 1,7
Haben Sie schon einmal Kraftbänder geknotet?
Nein? Sie überlegen, was das sein könnte?
Dazu eine kleine Geschichte.

In einem Kindergarten haben die Kinder überlegt, was ihnen Kraft schenkt und gibt.
Dann dürften sie sich ein Band aussuchen, es waren unterschiedliche Bänder mit unterschiedlichen Farben zur Auswahl. Als alle Kinder ein Band für sich gefunden hatten, fingen sie an, sie aneinander zu kneten.
Eine buntes, langes Band entstand, doch sie stellten fest, da fehlen noch Menschen, ihre Erzieher*innen, die Eltern, die Geschwister, Oma und Opa und der Mensch, der immer das Essen bringt und der Gärtner und noch viele mehr.
Für jeden und jede wurde ein Band ausgesucht und angeknötet.

Ich kann mir vorstellen, dass nun vor Ihrem inneren Auge ein ganz langes Band entsteht und Sie überlegen, wie lang das wohl sein könnte.
Außerdem überlegen Sie bestimmt, für wen Sie jetzt noch ein Band angeknötet hätten oder wer Ihnen jetzt wichtig wäre, Ihnen Kraft gegeben hat oder grade schenkt.
Einfach durch das Dasein, durch einen Anruf, einen Brief oder eine Karte, durch ein Gebet.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Liebe und der Kraft und der Besonnenheit.
Kraft, Liebe und Besonnenheit, das hat uns Gott geschenkt.
Das lässt er uns immer wieder spüren in der Begegnung mit anderen Menschen, egal in welcher Situation wir grade sind.
Ob fröhlich oder traurig, ob aufgewühlt und ganz ruhig, Gottes Kraft, seine Liebe zu uns Menschen und die Besonnenheit, die er uns schenkt, dass wir sie nutzen und weitergeben, Gottes Kraft wirkt.
Kraft, Liebe und Besonnenheit, stellen wir sie uns als ein Band mit drei Farben vor, welche hätten sie für uns? Und was würden wir alles anknüpfen?
Welche Farben und für wen?
Ich bin mir sicher, es würde bei uns allen ein langes Band werden, ein buntes Band für die vielen Menschen, mit denen wir im Moment auf Abstand herzlich verbunden sind.
Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.